

## Wie arbeiten wir mit Ton?

Bevor wir den Ton modellieren können, muss er **geknetet** und



**geschlagen** werden. Das heißt, wir werfen unseren Tonklumpen mit viel Kraft immer wieder auf die



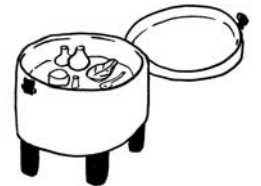
Arbeitsfläche. Nur so werden kleine Luftbläschen aus dem Ton entfernt. Dann können wir den Ton mit oder ohne Werkzeuge **bearbeiten**. Wichtig ist dabei immer, dass wir darauf achten, keine



Luftbläschen in den Ton einzuschließen. Wenn unser Kunstwerk fertig modelliert ist, muss es einige Tage **trocknen**. Dabei wird der Ton fest und seine Farbe viel heller. Nun kann er in den



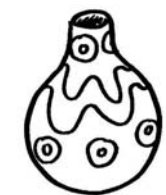
Brennofen. Dort wird er bei über 1000°C gebrannt. Das nennt man **Schrühbrand**. Danach kann das Werkstück noch glasiert werden. Die Glasur ist



eine sehr flüssige Farbe. Wenn man den Ton **glasiert** hat, darf man diese Stellen nicht mehr berühren. Durch die Glasur wird das Werkstück



wasserdicht, hart und glatt. Nun muss es noch einmal in den Brennofen, damit die Glasur aushärten kann. Das ist der **Glattbrand**.  
Fertig!



## Was meinst du? Warum ...

- 1.) ... darf keine Luft im Ton eingeschlossen sein?
- 2.) ... darf man die Glasur auf dem Ton nicht mehr berühren?

